

SCOTSCOUTING



Aktuelles aus den Pfadfindergruppen

16M und 16B

Jänner 2013



Gruppensommerlager 2013

Die **Voranmeldung** befindet sich auf den **Seiten 3 bis 4**.

Wichtel

Vom Leben als Wichtel bis hin zu Erlebnissen auf Herbstlager und Winterlager.

Seite 7 bis 8

Gilde

Rückblick und neue Termine
Seite 12 bis 13

SCOTSCOUTING IMPRESSUM

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gruppe 16 „Schotten“

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, 1160 Wien, Hasnerstr. 41

PRÄSIDIUM Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschitz

REDAKTION Gruppe 16 „Schotten“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

CHEFREDAKTEUR Carlo Bakalarz-Zákos, 1080 Wien, Lange Gasse 4/15

LAYOUT Carlo Bakalarz-Zákos, Philipp Reiner

INTERNET www.scout.at/wien16

PINNWAND scotscouting@me.com

GRUNDLEGENDE RICHTUNG SCOT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „Schotten“ und der Pfadfindergilde „Schotten“ und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „Schotten“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.



Sommerlager 2013

Wie schon im letzten Scot Scouting angekündigt, fahren diesen Sommer die gesamte Mädchengruppe und die gesamte Bubengruppe gemeinsam auf Sommerlager. Auch Gäste aus Schottland von unserer befreundeten Pfadfindergruppe aus Bishopton haben sich angesagt.

Das Sommerlager ist der Höhepunkt des PfadfinderInnenjahres, auf den sich PfadfinderführerInnen und Kinder das ganze Jahr über freuen. Hier werden viele Dinge umgesetzt, die wir in den Heimabenden (kennen-)gelernt haben, und Dinge erlebt, für die weder in der Stadt noch im Alltag die Gelegenheit besteht. Es entwickelt sich ein gemeinschaftliches Zusammensein mit neuen Freundschaften. Die Lager generell und im speziellen das Sommerlager sind ein ganz wesentlicher Teil des PfadfinderInnen-Seins.

Wir bitten Sie, bei Ihrer Sommerurlaubsplanung das PfadfinderInnensommerlager zu berücksichtigen und Ihrem Kind die Teilnahme zu ermöglichen.

Um Ihre Sommerplanung zu erleichtern, senden wir Ihnen jetzt schon die nachstehenden Informationen:

Termin	Sonntag, 30. Juni bis Mittwoch, 10. Juli 2013
Ort	Pfadfinderzentrum Leibnitz Erlenweg 2 A - 8430 Leibnitz
Unterkunft	Wichtel und Wölflinge im Haus Guides, Späher, Caravelles, Explorer, Ranger und Rover im Zelt
Lagerbeitrag	€ 325,- € 100,- Anzahlung bis 26. April; € 225,- Restzahlung bis 15. Juni 2013 enthält: An- und Rückreise, Unterkunft, Verpflegung, Programm, Ausflüge und Eintrittspreise

Aus finanziellen Gründen soll kein Kind zu Hause bleiben. Bei Problemen mit der Finanzierung des Lagerbeitrags wenden Sie sich bitte für die Mädchengruppe an die Kassierin Doris Kruschitz-Bestepe (doris.kruschitz-bestepe@straightforward.at, Tel.: 0664/6281920) und für die Bubengruppe an den Kassier Peter Müller (ep.mueller@gmx.at, Tel.: 0680/1225705).

Anmeldung durch Abgabe der ausgefüllten Anmeldung im Heimabend bis spätestens **26. April 2013**



Pfadfindergruppen 16 M und B Schotten
A-1010 Wien, Freyung 6



Beitragszahlung durch Überweisung des Lagerbeitrages mittels Zahlscheins auf das Konto Nr.: 502 273 00 000 bei der BA (BLZ 12000), lautend auf: Pfadfindergruppe 16
Bitte vermerken Sie unbedingt den Namen Ihres Kindes und die Sparte!
Sie erleichtern uns dadurch die Zuordnung der Zahlung.

Keine Barzahlung bei den PfadfinderführerInnen!

Stornobedingungen bei Abmeldung nach dem 1. Mai 2013 ist ein Betrag von € 50,- zu zahlen. Bei kurzfristiger Abmeldung nach dem 15. Juni wird nur ein Teilbetrag rückerstattet, je nach den bis dato erfolgten Investitionen.

Elternabend am Dienstag, den **12. März 2013**, detaillierte Einladung folgt (Hauptanmeldung, Ausrüstungsliste und Programmübersicht, genaue Abfahrts- und Ankunftszeiten...).

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns vor oder nach dem Heimabend sowie auch gerne per e-mail erreichen (barbara@wolzt.at oder georg@zacherl.ws).

Wir freuen uns schon auf das Sommerlager

im Namen aller Pfadfinderführer und Pfadfinderführerinnen der Pfadfindergruppen 16

Barbara Wolzt und Georg Zacherl

Voranmeldung (abzugeben bis 26. April im Heimabend)

Ich melde mein Kind _____ (Sparte: _____)

zum Sommerlager 2013 an und überweise die Anzahlung von € 100.- bis zum 26. April und den Restbetrag von € 225.- bis zum 15. Juni 2013.

Datum _____

Unterschrift _____

GRUPPENFÜHRUNG



Sehr geehrte Eltern, liebe Pfadfinderinnen!

Seit der letzten Scot Scouting Ausgabe haben viele Veranstaltungen stattgefunden:

- die Herbstlager in den Sparten
- die Städtefahrt der Ranger & Rover nach Budapest
- die Jugendmesse in der Schottenkirche zu Christkönig
- das Theater der Bubengruppe auch an diesem Wochenende, bei dem die Mädchengruppe selbstverständlich als Zuschauerinnen anwesend war
- der von unserem Elternrat organisierte Flohmarkt
- das Adventsingen der Wichtel, Guides und Caravelles, beides im Rahmen des Adventmarktes der Schottenpfarre
- das Winterlager für die ganze Mädchen- und Bubengruppe in Sallingstadt stand im Zeichen des Kennenlernens - als Vorbereitung auf das gemeinsame Sommerlager - und der Weihnachtseinstimmung
- 24. Dezember: Verteilung des Friedenslichts auf der Freyung. Herzlichen Dank an die Anwesenden, dass sie einen Teil ihres Weihnachtstages dafür verwendet haben, die Flamme, die in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet wurde, in viele Wohnungen zu bringen. Der Gewinn dieser Aktion wurde „Licht für die Welt“ gespendet.

Jetzt im neuen Jahr laufen schon die Vorbereitungen für die nächsten Highlights:

- Am 12. März findet der gemeinsame Elternabend statt, bei dem alle Informationen für das Sommerlager weitergegeben werden

- Am 20./21. April fahren wir auf Maifestlager, um uns ein Wochenende lang auf die große Herausforderung einzustimmen:
- denn am Samstag, 4. Mai findet unsere traditionelles Maifest statt, bei dem die Mädchen Theater
- und vom 30. Juni bis 10. Juli fahren wir gemeinsam mit der Bubengruppe nach Leibnitz in der Steiermark auf Sommerlager (Nähere Informationen in diesem Heft)

Gratulation

Herzliche Glückwünsche an das Fußballerinnen-team der Gruppe 16M, das beim Hallenfußballturnier im November 2012 den 1. Platz erreicht hat und somit wieder Landesmeister geworden ist!



Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!
Gut Pfad,

Barbara Wolzt (Babsie)

6 Liebe Eltern, liebe Pfadfinder!

Ein besonderes Jahr hat gerade begonnen: Ein Jahr mit einem **Gruppensommerlager**. Die intensiveren Vorbereitungen dazu sind schon in vollem Gange und sie finden in diesem Heft bereits die Voranmeldung! Aber auch in den letzten Monaten hat sich einiges getan:

Die **Theaterabende** im November waren wieder ein voller Erfolg. An beiden Tagen war der Saal gut besucht und auf der Bühne tat sich einiges. Die Darbietungen der einzelnen Heimabende habe ich als besonders gelungen empfunden. Auch das Buffet und die Tombola waren sehr gut vorbereitet und fanden regen Zuspruch. Ein recht herzliches Dankeschön an Alle (Schauspieler, Eltern, Gilde u. Pfadfinderführer), die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben.

Der Schwerpunkt des Sommersemesters liegt wie immer mehr bei den Sparten (Lager, Ausflüge, Wettkämpfe) – natürlich wie bereits erwähnt

mit der großen Ausnahme des Gruppensommerlagers in Leibnitz. Dazu möchte ich gleich jetzt auf den großen **Sommerlagerelternabend** (gleichzeitig Gruppenversammlung) beider Gruppen hinweisen, der am 12. März 2012 im Schottensaal stattfinden wird. Eine gesonderte Einladung werden sie noch erhalten.

Zu guter Letzt noch der Hinweis auf die bereits angelaufene **Pfadfinderlotterie**: Der Losverkauf ist eine wichtige Einnahmequelle für unsere Gruppe, da etwa ein Drittel des Losgeldes der Gruppe zusteht; Geld, das letzten Endes für Ihre Kinder verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass die Rückgabe von Losen nur in ganzen Bögen und bis zum Ende des Verkaufszeitraumes möglich ist. Näher Informationen dazu erhalten Sie bei den Pfadfinderführern Ihrer Kinder.

Ein aufregendes und abwechslungsreiches Sommersemester wünscht

Georg Zacherl

DANKE



Vielen Dank an unsere Friedenslichthelferlein!

Autorin: Agi Breunig, Foto: Philipp Pertl

Beim heurigen Friedenslicht konnten wir 174,25 € Spenden einsammeln, die, wie schon auch letztes Jahr, der Spendenorganisation „Licht für die Welt“ zugute kommen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, dass wieder viele Kinder zum Helfen kommen!

WICHTEL



Das Leben eines Wichtels

Autorinnen: Konstanze, Philine, Emilia

Das Leben eines Wichtels ist toll!!

Es endet in der vierten Klasse Volksschule.

Wichtel sind immer lustig. Sie lieben es, zu spielen!

Wichtel haben tolle Heimabende!!

Die Wichtel fahren gerne auf Lager.

Als Wichtel leben wir in einer Gemeinschaft. Wir lieben die Natur und versuchen, die Umwelt zu schützen.

Manchmal machen wir auch Ringwettkämpfe.

Was ist ein Ring?

Ein Ring ist wie eine kleine Gruppe. Unsere Ringe heißen Gaia, Hera, Artemis, Athene und Aphrodite.

Unsere Führerinnen heißen Iris, Babsi, Sophie, Constanze und Valli.

Wir lieben das Leben eines Wichtels!



Die Wichtel auf Herbstlager

Samstag

Autorinnen: Anna, Carla, Patricia

Zuerst sind wir durch den Wald gewandert und haben uns einmal verirrt, doch dann sind wir doch noch zu unserem Haus in Weidlingbach gekommen. Wir durften uns die Betten aussuchen. Es gab ein großes und ein kleines Zimmer. Wir aßen Mittag und dann gingen wir in den Garten. Dorthin kamen dann auch ein Zirkusdirektor namens Werner und seine Freundin Olga. Sie suchten einen Eisbären und wir haben gelernt wie man sich gegen Bären verteidigt. Am Abend konnten wir unser Lagerfeuer leider nicht machen, weil das Holz nass war. Dafür haben wir im Speisesaal eine Pyjamaparty gemacht und Lieder gesungen.

Sonntag

Autorinnen: Livia, Teresa, Stephanie, Elizabeth

Am Sonntag war Abreisetag. Wir mussten das Haus von oben bis unten putzen. Wir retteten den Eisbären. Werner, der Zirkusdirektor, hatte Olga betrogen, Werner hatte Angst vor Gesang und jede Gruppe musste ein Lied singen. Am Ende hat er nur mehr Daumen gelutscht und geweint. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Zug nach Wien. Es war ein schönes Lager.



Eindrücke des gemeinsamen Winterlagers

Autorinnen: Chiara, Victoria, Xenia, Emilia

Am Samstag in der Früh fuhren wir nach Salingstadt. Gleich nach der Ankunft zogen wir die Fahne auf. Nach dem Fahnenaufzug spielten wir ein Kennenlernspiel. Dann aßen wir zu Mittag und veranstalteten Wetten gegen die Führer. Später gingen wir raus, und spielten „Weihnachtsmann, Schneeflocke und Rentier“. Vor dem Abendessen hatten wir Messe mit Pater Nikolaus. Dann gab es Abendessen und wir gingen nochmal raus und spielten „Eisbär und Pinguin“. Vor dem Schlafengehen gab es noch eine Gutenachtgeschichte.

Am Sonntagmorgen bekamen wir leckeres Frühstück, zubereitet von unseren Köchen Georg, Willi und Wolfgang (Striezel, Schwarzbrot, Marmeladen, Kakao und Tee). Nach dem Essen zogen wir die Fahne auf und Constantin Kampas von den Spähern wurde zur zweiten Klasse gratuliert. Dannach spielten wir „Nase auf Blau“,

es war sehr lustig. Wir spielten dann noch ein Spiel, es hieß „Bulldozer“. Es ging darum, andere hochzuheben und sie dadurch zu Fängern zu machen. Leider rutschten viele Kinder aus, da es sehr eisig war, aber zum Glück hat sich niemand ernsthaft wehgetan. Uns wurde draußen noch erklärt, dass drinnen Stationen gemacht werden konnten und wir gingen hinein. Dort erwarteten uns die coolsten Stationen, die wir uns vorstellen konnten: Nelken in Orangen stecken, Freundschaftsarmbänder knüpfen, Weihnachtslieder singen (mit Gitarre), Geschenkanhänger basteln, Kerzen ziehen und vieles mehr. Benni und Laurin erfanden eine neue Version von „One to the one“ (ein Klatschspiel). Es gab dannach Schweinsbraten. Kurz nach dem Essen gab es Mittagsruhe und Rucksäcke packen und dann war das Lager auch schon wieder vorbei.



Zwei Tage Winter

Autor: Laurin

Das 3. Adventwochenende: nicht nur haben Personen mit Namen wie Adelheid oder Christine Namenstag, nein die Mädchen- und Bubengruppe fährt auch auf das alljährliche Winterlager. Die WiWö als meist vertretene Sparte, versteht sich.

Im Winterwonderland Sallingstadt (NÖ) verbringen wir die nächsten zwei Tage. Was kann es schöneres geben? Sogar die Gymnasiasten der Schotten, die sich für ihren Skikurs denselben Abfahrtsort ausgesucht haben wie wir, erblassen vor Neid als sie erfahren wo es für die Pfadfinder hingeht. Let it begin: Fahrt ist super angenehm und wie wir ankommen müssen wir uns bemühen beim Ausladen unserer Rucksäcke nicht auszurutschen. Erste Hürde bestanden. In der warmen Stube angekommen erwartet uns heißer Kinderpunsch mit Keksen. Nach dem eigentlichen Mittagessen beginnen wir dann mit dem Outdoorspiel der Königsklasse „Weihnachtsmann, Schneeflocke, Rentier“- geballte Action gepaart mit ausgeklügelter Taktik à la Schere, Stein, Papier! Danach geht es ein bisschen ruhiger und gesitteter zu. Pater Niki kommt uns nämlich besuchen und feiert mit uns die Messe. Nach dem Abendprogramm begeben sich die Wölflinge dann auch schon in die Welt der Träume, denn wer den morgigen Tag in vollen Zügen genießen will, der muss auch früh ins Bett. Und siehe da, der Sonntag ist angebrochen- ehe man sichs versieht. Ein paar Wölflinge wachen auf lange bevor die Sonne aufgeht und beginnen frohen Mutes von Zimmer zu Zimmer zu laufen. Schließlich ist dann um ca. 06:00 Uhr jeder in unserem Stockwerk putzmunter. Gewollt oder ungewollt, der teure Schlaf- einfach weg... Tant pis, früher oder später stehen sowieso alle auf um sich nach dem



Frühstück auf die vielen vorbereiteten Stationen zu stürzen. Es ist alles dabei: von Schneematschmann bauen, über Armbänder knüpfen bis hin zum Verkleiden-Würfel-Spiel. Es entpuppt sich als totaler Renner, als die Kinder mit der Zeit erfahren, dass es eigentlich um Schokolade essen geht!!! Ob das wohl Absicht beim Erklären war, damit mehr für die Betreuer dieser Station bleibt? Ein ungelüftetes Geheimnis. Aber Schokolade gibt es ja auch bei einer anderen Station, bei der man ohne Ofen Kekse bäckt. Wie das geht, kann man ja bei den Kindern erfragen. Geschmeckt haben sie jedenfalls. Da übersieht man dann auch schon mal, dass es in 15 Minuten Mittagessen gibt. Danke an dieser Stelle an die drei Lagerköche, die wir WiWös bei diesem Lager ausnahmsweise mit dem Rest der Gruppe geteilt haben. Nach dem guten Essen packen und putzen wir alles was uns unterkommt und dann steigen wir auch schon wieder in den Bus nach Wien, schade...

Man muss ehrlich sagen, dass so ein Wochenendlager zu schnell vergeht. Vor allem, wenn so viele mitfahren und es so Spaß gemacht hat wie dieses Jahr!



Stadtgeländespiel

Autorinnen: Nina Nagy und Sophia Razumovsky

Als wir am 7. November zu den Pfadfindern gingen, wusste noch keiner, was uns heute alles passieren würde. Wir betraten unser Heim und sahen, dass fast alle außer uns beiden schon da waren. Auch manche von den Caravelles.

Der Heimabend begann und wir teilten uns in Gruppen auf. Wir bekamen eine Aufgabe: Denkt euch ein paar Fragen für eine Umfrage aus... Unsere Fragen sahen in etwa so aus:

1. Backen Sie zu Weinachten?
2. Wo feiern Sie Weinachten?
3. Ist Ihnen zu Weinachten schon einmal der Strom ausgefallen?

Wir machten uns auf den Weg, um die Umfrage den Studenten des Juridicums zu stellen. Unser erster Kandidat war ein rauchender Student. Mit einem leichten Grinsen auf den Lippen beantwortete er unsere Fragen.

Der Nächste: Wir stellten ihm Fragen und plötzlich schlug er die Tasche zu Boden, rannte los und schrie: „Österreich ist ein freies Land!!“, Ein Polizist folgte ihm.

Wir blieben mit offenen Mündern stehen und starrten ihnen hinterher. Auf einmal klingelte etwas in der Tasche die der Mann uns vor die Füße geworfen hatte. Es war ein Handy. Wir nahmen es heraus und hebten ab. Eine seltsame Männerstimme befahl uns die Tasche in einem Wirtshaus abzugeben. Wir gehorchten obwohl wir ein paar Schwierigkeiten hatten dort hinzukommen. Der „Mann“, hieß Etkar. Er nahm die Tasche und als belohnung bekamen wir einen Schlecker.

Plötzlich riss uns jemand von hinten und drängte uns in ein großes Auto. Wir fuhren sofort los und der Fahrer sagte laut und mit ziemlich strenger Stimme: „Anschnallen!!“, Wir fuhren länger als erwartet. Als wir ausstiegen wurden uns Bänder umgebunden. Als wir sie wieder abnehmen durften standen wir an dem Eingang eines Kellers. Mit zitternden Knien stiegen wir die Stigen hinab. Danach erfuhren wir wer unser Entführer war: Die Wiener Polizei! Wir beantworteten die fragen die sie uns stellten.

Wir nahmen ihr Angebot an. Ein Polizist brachte uns aus dem Keller. Er schickte uns zum Petersplatz. Wir gingen zu dem Haus. Dort warteten drei Frauen und ihre Komplizin auf uns. Wir zogen unsere Schuhe aus. Sie führten uns in ein Zimmer. Eine von ihnen zeigte uns ein Gewehr. Sie schrie, dass es ein Maschinengewehr sei und sie fragte uns, was es sei, wenn wir auf der Straße danach gefragt werden würden. Eine von uns rief: „Ein Spielzeuggewehr!“ Das war richtig. Die Frauen wollten noch mehrere Sachen von uns wissen. Doch dann läutete es. Die Frauen gingen aus dem Zimmer. Sie verboten uns zu lauschen. Plötzlich hörten wir einen Schrei. Die Komplizin zeigte uns eine Geheimtüre, die zum Eingang führte. Wir versuchten unsere Schuhe anzuziehen, doch dann waren da schon die bösen Frauen. Wir liefen die Treppen hinunter. Edgar folgte uns. Er lief an uns vorbei zur Tür hinaus. Dort stand ein Polizist und nahm ihn fest. Er sagte uns, wir sollten zurück ins Heim gehen. Völlig erschöpft kamen wir dort an.



Klettern!

Autorin: Anna-Kristina Kruschitz

Schon im vierten Heimabend ging es hoch hinauf! Die CaEx sind nämlich klettern gegangen!

Am 8.10. trafen wir uns wie jedem Montag beim Heim, aber diesmal etwas früher, um mehr Zeit zum Klettern zu haben. Sobald alle bereit waren, sobald alle bereit waren, ging es mit der U-Bahn, zur alten Donau, wo Caro, Nini und Camilla sich uns anschlossen. 15 Minuten später kamen wir dann mit großer Freude an einem stockdunklen Ort an. Der Besitzer hatte leider vergessen, dass er uns den Hochseilgarten öffnen wollte. So konnten wir erst nach einer geschätzten Stunde und mit halberfrorenen Füßen und Händen den Aufstieg beginnen. Mit Camilla an der Spitze suchten wir uns einen Weg über

Seil und Holz. Vom höchsten Punkt durften wir (mussten wir sogar, wenn wir nicht alles wieder zurückgehen wollten) mit dem Flying-fox in die Dunkelheit gleiten. Weg von Scheinwerferlicht, der wackeligen Holz stücken – wieder am Boden möchte ich noch anmerken, dass es keine Zwischenfälle gab (abgesehen davon, dass mein Karabiner nicht immer aufgehen wollte.) Außerdem habe ich in einem kurzen Gespräch mit dem Kollegen des Besitzers erfahren, dass dieser auch bei den Pfadfindern war und damals seine eigenen Flying-foxes gebaut hat. Ich denke, so war es schon aufregend genug und bis auf die Wartezeit ein tolles Erlebnis.



Herbst-Rückblick:

Text und Fotos: Heinz Weber

Eigentlich war es ein recht zufriedenstellendes Halbjahr aus Gilde-Sicht: schon der Anfang war mit dem **JUBILÄUMS-GRUPPENTAG** sehr gelungen, der 40. Geburtstag der Mädchengruppe und das schöne Herbstwetter lockten viele Familien und auch ehemalige PfadfinderInnen nach Thernberg. Es war schön, so viele altvertraute Gesichter beim Gilde-Café begrüßen zu können, leider war die Zeit für gemütliche Gespräche zu kurz, daher hoffe ich, dass der angekündigte Mädchen-Brunch doch noch zustande kommt! Wir konnten auch die sensationellen Umbauarbeiten am Haus bewundern, die unser Triple Ing. Gerhard Pöll und der Elternrat mit großartiger Hilfe der Ranger und Rover zustande gebracht haben. Hut ab und Danke! Auch die Gilde hat ihr Scherflein für das Gelingen beigetragen, wenn auch weniger durch aktive Mithilfe, aber durch einen ansehnlichen finanziellen Beitrag: aus unseren Gilde-Mitgliedsbeiträgen konnten wir eine Unterstützung dieses Jahrhundert-Umbaus in der Höhe von 5000,- Euro zur Verfügung stellen. Daher an dieser Stelle unser herzlicher Dank an alle Gildinger für deren Beitragszahlungen: Ihr seht, dass wir das zur Verfügung gestellte Kapital sinnvoll verwenden!

Ein nächster Höhepunkt war die **EXKURSION ZUM JÜDISCHEN FRIEDHOF WÄHRING**: Insgesamt 30 Gildefreunde (mit

Gästen aus anderen Wiener Gilden) folgten unserer Einladung und lernten unter kompetenter Führung von Tina Walzer (die sich übrigens als Ex-Pfadi herausstellte) die interessante



Geschichte dieses sonst strikt verschlossenen Friedhofes und der Wiener jüdischen Gemeinde kennen. Danke für Euer Interesse an kulturellen Themen, ich bitte um Vorschläge für ähnliche Veranstaltungen.

In kleiner Runde brachen wir zu Allerheiligen auf, um unserer verstorbenen Gildenfreunde Herbert Daum, Peter Schmidgruber, Norbert Seidl und Rudi Göttlicher zu gedenken und auf ihren Grabstätten ein Grabgesteck zu hinterlegen und eine Gildekerze anzuzünden. Über etwas mehr Teilnehmer im nächsten Jahr würden wir uns freuen.

Die durchaus gelungenen Theaterabende der Bubengruppe wurden wieder von der Gilde mit unserer traditionellen **SEKTBAR** unterstützt: unsere Bar-Chefin Locke konnte zahlreiche Gäste zum Sekt-Trinken animieren und auch so ein erkleckliches Sümmechen für den Heimausbau in Thernberg zusammenbringen. Danke auch allen kurzfristig eingesprungenen Helfern!

Bei unserem traditionellen **ADVENT-ABEND** konnten wir Dank der eifrigen Unterstützung durch die Ranger und Rover unsere geplante Weihnachts-Gute-Tat umsetzen und ein Dutzend Adventkränze für den Weihnachtsmarkt der Schottenpfarre anfertigen. Deren Verkaufserlös kommt den Sozialaktionen der Pfarre zugute.

Als Weihnachtsaktivität war der Besuch eines **GOSPEL-KONZERTS** des Longfield Gospel Choir unter der Leitung des Pfadfinders Georg Weilguny geplant. Leider scheint die Pfarre Akkonplatz (auf der Schmelz) unseren Gildingern zu entlegen zu sein (die selbständige Kartenbestellung übers Internet kann doch kein Hindergrund gewesen sein?), so dass nur eine Familie dieses großartige und mitreißende Konzert besuchte. Selbst schuld die anderen, Ihr habt wirklich etwas versäumt!

GILDE-KALENDER Winter 2013

13. Feb. 2013 - GILDE-STAMMTISCH: Heringschmaus

Um 19.30 Uhr bzw. nach der Aschenweihe treffen wir uns bei unserem Gildewirt „Zum Holunderstrauch“ zu einem gemütlichen Treffen und den ersten Planungen für unser Gilden-Café am Gruppenlager 2013 in Leibnitz.

9. März 2013 - MÜLLERVISION: Rumänien II – Die Holzkirchen der Maramuresch und die ungarische Enklave

Liesl und Peter Müller zeigen uns eine Fortsetzung der fotografischen Ausbeute ihrer Rumänienreise. Beginn 19.45 Uhr im Saal der Wotrubakirche, 1230 Wien, Rysergasse

20. März 2013 - ER & SIE KEGELABEND - ACHTUNG! TERMINÄNDERUNG!

Unser traditioneller Kegelabend darf natürlich nicht im Jahresprogramm fehlen!

Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig per Mail an alle Gildenfreunde ausgesendet, Auskünfte dazu gibt es jederzeit bei heinz_weber@aon.at

GEREDE, GERÜCHTE, GERAUNE



Liebe Schottenpfadis,

Danke an alle unsere ehemaligen und aktuellen Schotten-Pfadis, die mich diesmal mit erfreulichen und interessanten Nachrichten versorgt haben! Bitte weiter so, Infos an heinz_weber@aon.at.

NACHWUCHS



Es ist schon etwas Zeit her, dass am 19. Juli 2012 **AURELIA** mit 3840g und 51 cm zur Welt kam. Inzwischen hat sie ihren Platz im Mittelpunkt der Familie von unserer früheren Guidesführerin **Barbara BARTH geb. WEICHT** erobert. Die stolzen Eltern haben uns ein Bild von einer gemeinsamen Familienwanderung im Sommer als Beweis geschickt. Herzlichen Glückwunsch!

BERUFSAUSBILDUNG

Etwas zu früh angekündigt habe ich den Studienabschluss unseres langjährigen Wölflingsführers **Dipl. Ing. Dieter Didi“ HORWATITSCH**: jetzt ist es Realität, am 22. Dezember konnte er stolz auf Facebook posten „Summa cum laude!“ Wir gratulieren Dir herzlich zum Erwerb des Titels eines **Doktor der Technischen Wissenschaften** der Universität Kassel und wünschen weiterhin viel Erfolg im Berufsleben.

Auch unser langjähriges Schotten-Pfadi und Zuckerpuppe aus der Bauchtanztruppe (© Bill Ramsey) **Silvie WEBER** hat im Dezember ihr Graphik-Studium an der University of the Arts London (UAL) mit dem **Master of Arts (M.A.)** abgeschlossen und ist wieder in die provinzielle, aber liebenswerte Heimatstadt Wien zurückgekehrt.

Last, but not least haben wir erfahren, dass unsere langjährige Wichtel- und ehemalige Gruppenführerin **Dipl. Ing. Sonja „Soni“ PÖLL, geb. DIEDERICHS** die Ziviltechniker-Prüfung erfolgreich abgelegt hat und daher den Berufstitel **Architekt** führen darf.

Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen und bis zum nächsten Mal!

Euer Pfadabei

BEI UNZUSTELLBARKEIT ZURÜCK AN

Wiener Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Gruppe 16 „Schotten“

1010 Wien, Freyung 6/9/13

Termine für Gruppe 16M

10. März 2013	12. März 2013	20. bis 21. April 2013
Pfarrcafé: Caravelles	Elternabend, Hauptversammlung. 19:00 Für Gruppe 16M und 16B	Maifestlager am Lilienhof
28. April 2013	4. Mai 2013	30. Juni bis 10. Juli 2013
Pfarrcafé: Guides	Maifest	Gruppensommerlager